

## **Jenseits des Nutzens**

### **Zur Bedeutung ethischer Verantwortung in der ökonomisierten Gesellschaft Es kann nicht für alles eine Belohnung geben**

Nach der stark besuchten Auftaktveranstaltung am 10. Oktober 2025 mit Franz Müntefering in Sundern laden das Sauerland-Museum und der Lions-Club Arnsberg-Sundern am Mittwoch, den 29. Oktober 18:00 Uhr zur ersten von drei Veranstaltungen über Teilaspekte der Demokratie ins Blaue Haus nach Arnsberg ein.

Die Demokratie sehen zurzeit viele Menschen in Gefahr. Es gibt viele Aufrufe, für die Demokratie zu kämpfen, sich um sie zu bemühen oder sie zu stärken. Es ist dabei aber immer nur abstrakt vom Begriff der „Demokratie“ die Rede. Kaum jemand redet darüber, was Demokratie eigentlich ist, was sie ausmacht oder was genau an ihr geschützt werden muss.

Im Zentrum dieses ersten Abends wird der Einfluss einer fast alles beherrschenden Wirtschaftswelt auf unseren alltäglichen Sprachgebrauch und unseren Alltag stehen.

In der Wirtschaft wird das Handeln grundsätzlich danach ausgerichtet, wie ein kurz- oder langfristiger Gewinn erzielt werden kann. Gewinne zu machen, ist selbstverständliches Ziel der Wirtschaftsbetriebe, nicht nur um Betriebe und Arbeitsplätze zu erhalten.

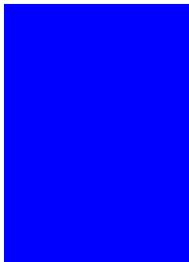
Die Übertragung dieses dominierenden Strebens nach Gewinnen infiltriert zunehmend unsere Gesellschaft und führt in unserem Lebensalltag beispielsweise zu häufig gestellten Fragen: „Was habe ich davon?“ – „Was kriege ich dafür?“ oder „Lohnt sich das?“

Unsere demokratische Gesellschaft ist aber gerade nicht auf persönlichem Gewinn (Kosten-Nutzen Abwägung) gegründet, sondern auf Freiheit, Gleichheit und Solidarität.

Die Solidarität kann gerne mit den Begriffen Zusammengehörigkeit oder Mitgefühl übersetzt werden. Solidarität bedeutet, dass die Menschen aufeinander Rücksicht nehmen und sich gegenseitig helfen, auch wenn sich daraus eben kein eigener Vorteil ergibt. Sie ist das genaue Gegenteil von Eigennutz, Egoismus und Individualismus.

Ein Handeln ohne Gewinn für sich selbst ist demnach eine der Grundsäulen unserer Demokratie. Diese Säule darf nicht geschwächt werden. Im Gegenteil machen wir unsere Demokratie widerstandsfähiger, wenn wir uns dafür einsetzen, solidarisches und mitmenschliches Verhalten zu fördern.

Um den Einfluss der Ökonomie auf unsere Demokratie zu beleuchten und zu verstehen, haben wir Dr. Carsten Lotz für eine Veranstaltung gewinnen können.



Referent Dr. Carsten Lotz

Dr. Carsten Lotz studierte katholische Theologie und Philosophie. Er wurde 2007 von der katholisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen promoviert und arbeitete von 2006-2023 bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company. Heute lehrt an der Universität Mannheim zu wirtschaftsphilosophischen Themen. Im Oktober erschien sein aktuelles Buch „Wirtschaft als Erste Philosophie?“, in dem er sich mit der Dominanz des ökonomischen Denkens in unserer Gesellschaft auseinandersetzt.

**Mittwoch 29.10.2025, 18:00 Uhr Blaues Haus, Arnsberg, Alter Markt 30**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung wird vom Lions-Club Arnsberg-Sundern und der Sparkasse Mitten im Sauerland finanziert.